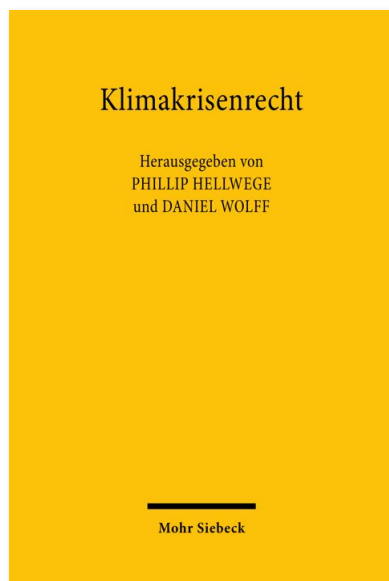


Klimakrisenrecht

Herausgegeben von Phillip Hellwege und Daniel Wolff



Eine Krise ragt im Zeitalter der Polykrise heraus: die Klimakrise. Sie kann nur durch eine "große Transformation" bewältigt werden. Hierbei kommt dem Recht eine tragende Rolle zu. Auch schon eingetretene Klimakrisenfolgen müssen rechtlich adressiert werden, und die gesellschaftlichen Reaktionen auf bereits ergriffene Transformationsmaßnahmen werfen rechtliche Probleme auf. Für die Bewältigung all dieser Herausforderungen bedarf es neben der Expertise und dem Engagement rechtswissenschaftlicher Akteure auch adäquater konzeptioneller Grundlagen. Zu diesen gehört das als Schnittstellengebiet und Forschungsplattform zu verstehende Klimakrisenrecht. Die Autorinnen und Autoren des vorliegenden Bandes beleuchten beispielhaft verschiedene Ausschnitte dieses Klimakrisenrechts.

Phillip Hellwege ist Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Wirtschaftsrecht und Rechtsgeschichte an der Universität Augsburg.

<https://orcid.org/0000-0001-9012-2682>

Daniel Wolff ist Inhaber der Juniorprofessur für Öffentliches Recht an der Universität Augsburg.

2024. IX, 473 Seiten

ISBN 978-3-16-163885-5
fadengeheftete Broschur 89,00 €

ISBN 978-3-16-163886-2
DOI [10.1628/978-3-16-163886-2](https://doi.org/10.1628/978-3-16-163886-2)
eBook PDF 89,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/klimakrisenrecht-9783161638855/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104